

LENGERICH



Der Zug der Schafherde dürfte wie immer ein Höhepunkt des Tages sein.

Foto: Maria Wellmeyer

Das volle Programm

Schaftag beginnt am Sonntag wieder mit plattdeutschem Gottesdienst

Von Maria Wellmeyer

LENGERICH. Fachwerkhäuser prägen bis heute in vielen Regionen die Siedlungsstruktur des ländlichen Raumes. Angesichts dieser Bedeutung widmet sich der Schaftag 2013 diesem Thema unter dem Motto „Alte Baukunst Fachwerkhaus, Wohnraum für Mensch und Tier“.

Der Leiter des Emslandmuseums, der Volkskundler Dr. Andreas Einyck, wird am Sonntag, 8. September, in der Bodelschwingh-Kirche um 14 Uhr in einem Vortrag über Bauernhäuser, Bauernhöfe und die Landschaft im Tecklenburger Land sprechen. Im Anschluss wird er Interessierte während einer Exkursion, die unter anderem zum Hof Löllmann und

zum Haus Marck führt, begleiten und vor Ort Besonderheiten der Bauweise erläutern.

Auch dieser Schaftag wird wieder um 10 Uhr mit einem plattdeutschen Gottesdienst in der Bodelschwingh-Kirche beginnen. Um 11.30 Uhr zieht dann die Herde Bentheimer Landschaft mit ihrem Schäfer Jürgen Schienke durch Wechte zur vertrauten Wiese in Nähe des Megalithgrabes. Von 11 bis 17 Uhr findet rund um den Gasthof Prigge das gewohnte Aktions-, Informations- und Kinderprogramm statt. Informationen aller Art, Historisches, Kulturelles, Naturschutz wie auch Unterhaltung erwarten die Besucher, die in der Zeit von 11 bis 16 Uhr im Hunsche-Ar-

chiv stöbern können. Anwesend ist Dr. Udo Hunsche, Sohn des bekannten Heimatforschers. Die Oldtimerfreunde präsentieren wieder ihre großartigen Schätzchen und erklären Interessierten gerne die Technik.

Die Frauen des Trägervereins Bodelschwingh-Kirche bieten ihren selbst gebackenen Kuchen an. Die Küche des Gasthofes Prigge hält kulinarische Köstlichkeiten bereit. Besonderheiten wie Lammbrotwurst, Eis aus Ziegenmilch und frisch gepresster Apfelsaft und vieles mehr wird an den Ständen bereitgehalten.

Altes Handwerk und fast vergessene Fertigkeiten wie das Spinnen und das Holzschuhmachen werden durchgeführt. Der Kindergarten

Wechte bemalt Jutetaschen, die Wechter Frauen basteln mit Naturmaterialien. Der Bau von Nistkästen und Insektenhotels wird Jung und Alt vorgestellt.

Für Kinder gibt es eine Strohbürg, das Ponyreiten und einen Malwettbewerb. Sie können aber auch mit Wolle filzen oder sich ihren Apfelsaft selbst pressen am Stand der ANTL. Wie viele Schafe gehören zur bekannten Herde? Schaftag-Besucher können die Tiere nachmittags zählen oder schätzen und attraktive Preise gewinnen. Gegen 13 und 16 Uhr wird Imker Dieter Oeljeklaus den Zuschauern Kunstschwärme vorführen.

Mit dem Abtrieb der Schafherde wird der Schaftag gegen 17 Uhr ausklingen.